



# Heizcontainer

**Originalbetriebsanleitung**  
in deutscher Sprache



für Typ MH1000C und MH2000C



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Verwendete Symbole und Begriffe</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Lieferumfang und Zubehör</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>8</b>
4.1	MH1000C	8
4.2	MH2000C	8
<b>5</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>9</b>
5.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	9
<b>6</b>	<b>Gewährleistung</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Funktion und Aufbau</b>	<b>11</b>
7.1	Hauptbestandteile, Außenansicht	12
7.2	Heizcontainer von vorne	13
7.3	Heizcontainer von links	13
7.4	Verladen des Heizcontainers	14
7.5	Handhabung des Heizcontainers	14
7.6	Hauptbestandteile, Innenansicht	15
7.7	Bedienfeld	17
7.8	Anzeigen und Bedienelemente am Bedienfeld	17
<b>8</b>	<b>Sicherheitsfunktionen und -einrichtungen</b>	<b>18</b>
<b>9</b>	<b>Transportieren und Lagern</b>	<b>19</b>
<b>10</b>	<b>Vorbereiten zur Inbetriebnahme</b>	<b>19</b>
<b>11</b>	<b>Installieren</b>	<b>20</b>
11.1	Aufstellen des Heizcontainers	21
11.2	Montage des Abgasschalldämpfers	21
11.3	Anschluss der Anbindeleitungen an Vor- und Rücklauf	22
11.4	Anbringen der Stromversorgung, Frostsicherung	22
11.5	Anlage entlüften und befüllen	23
11.6	Öffnen der Absperrungen	25

11.7 Brennstoffversorgung .....	26
11.8 Inbetriebnahme .....	27
<b>12 Heizen .....</b>	<b>28</b>
12.1 Heizungsanlage einschalten.....	28
12.2 Kesseltemperatur-Sollwert einstellen für Raumheizung.....	31
12.3 Einstellungen für die Warmwasserbereitung.....	32
<b>13 Pumpenleistung verändern.....</b>	<b>33</b>
<b>14 Störungen beheben .....</b>	<b>34</b>
14.1 Fehlerstrom-Schutzschalter zurücksetzen.....	35
14.2 Entsperrung bei Übertemperatur .....	36
<b>15 Fehler suchen, Anzeigen am Display.....</b>	<b>37</b>
<b>16 Reinigen.....</b>	<b>38</b>
<b>17 Warten.....</b>	<b>38</b>
<b>18 Außer Betrieb nehmen und lagern .....</b>	<b>39</b>
<b>19 Entsorgen .....</b>	<b>41</b>
<b>20 EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>42</b>

## 1 Wichtige Sicherheitshinweise



**Gefahr**

### **Gefahr durch Fehlanwendung**

- Benutzen Sie den Heizcontainer nur zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck.

Andernfalls gefährden Sie sich selbst oder Sie beschädigen die Anlage.

Sie bringen sich selbst und andere in Gefahr, wenn Sie den Heizcontainer falsch bedienen oder die Sicherheits- oder Warnhinweise nicht beachten. Schwere Verletzungen oder erhebliche Sachschäden können die Folge sein.



**Gefahr**

### **Gefahr für unzulässiges Bedienpersonal**

Arbeiten Sie nur dann mit dem Heizcontainer, wenn

- Sie entsprechend eingewiesen wurden und
- den Inhalt dieser Betriebsanleitung verstanden haben.

Bedienen Sie niemals den Heizcontainer,

- falls Sie unter Alkohol-,
- Drogen- oder
- Medikamenteneinfluss stehen.



**Gefahr**

### **Gefahr durch unzulässige Änderungen**

- Verändern Sie niemals den Heizcontainer oder Teile davon, ohne eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Herstellers einzuholen.

Andernfalls gefährden Sie sich selbst und andere. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.

## 2 Verwendete Symbole und Begriffe

Alle Sicherheits- und Warnhinweise dieser Anleitung wurden deutlich hervorgehoben. Bei Warnhinweisen wurden folgende Symbole und Signalwörter verwendet.



### Gefahr

**Warnt Sie vor Gefahren**, die zu einer **Verletzung von Personen** oder zu einem **erheblichen Sachschaden** führen können.



### Achtung

**Es können Störungen** im Betriebsablauf **auftreten**, wenn Sie diese Hinweise **nicht beachten**.



### Tip

**Hinweis auf nützliche Informationen** im Umgang mit dem Heizcontainer



**Querverweise in dieser Betriebsanleitung sind mit diesem Symbol oder *durch kursive Schrift* gekennzeichnet.**

..

**Handlungsaufforderung**

-

**Aufzählung**

### Abkürzungen:

**STB** Sicherheitstemperaturbegrenzer

**MAG** Membranausdehnungsgefäß

**KFE** Kugelhahn füllen / entleeren

### 3 Lieferumfang und Zubehör

Der Heizcontainer wird anschlussfertig ausgeliefert (inkl. 2 x 10 m Anbindeleitungen).

Als Zubehör sind folgende Artikel erhältlich:

**Anbindeleitung Heizung**, DN100, für Heizungsvorlauf und –rücklauf, á 10 m, Übergang 4“ A-Kupplung mit Innengewinde



Artikel-Bezeichnung  
MHABLA

**Abgasschalldämpfer** für die Reduzierung der Geräusentwicklung während des laufenden Heizkessels



Artikel-Bezeichnung  
MHAGS1000,  
MHAGS2000

**Frischwasserstation** mobiheat water, zur Warmwasserbereitung für 1.300L/Std. – 12.360L/Std.



Artikel-Bezeichnung  
MHFW1 – MHFW12

**Externer Sicherheitsöltankbehälter** für die Ölversorgung der Heizcontainer von 5.000 – 20.000 Liter



Artikel-Bezeichnung  
MHTA5000 –  
MHTA20000

**Fernüberwachung** für eine Störmeldeweiterschaltung per E-Mail



Artikel-Bezeichnung  
MHFUEW

## 4 Technische Daten

Entnehmen Sie die technischen Daten und Anschlusswerte für Ihren Heizcontainer aus der nachfolgenden Tabelle.

### 4.1 MH1000C

<b>Stromanschluss</b>	
1000 kW Heizleistung	400V 63A CEE-Stecker
Regelung	mobitronic 20 – 90°C (105°C)
Hocheffizienzpumpe	Wilo Stratos 80/1-12
Heizbetrieb	20 – 90°C
Temperatur (Vor- /Rücklauf)	90°C / 70°C
Niedertemperaturkessel	mobiheat
Ölbrenner	Weishaupt
Volumen MAG	500 Liter
Öltankbehälter	extern / Zubehör
Wasseranschlüsse	4" / DN100 (Storz-A)
<b>Schutzart</b>	IP 54
<b>Maße L x B x H</b>	6,05 x 2,45 x 2,9 m
<b>Gewicht incl. Transportwagen</b>	ca. 6.500 kg
<b>Empfohlener Betriebsdruck</b>	2,0 – 2,5 bar (Sicherheitsventil = 3,0 bar)

### 4.2 MH2000C

<b>Stromanschluss</b>	
1000 kW Heizleistung	400V 63A CEE-Stecker
Regelung	mobitronic 20 – 90°C (105°C)
Hocheffizienzpumpe	Wilo IL-E 100/250-7,5/4
Heizbetrieb	20 – 90°C
Temperatur (Vor- /Rücklauf)	90°C / 70°C
Niedertemperaturkessel	mobiheat



Ölbrenner	Weishaupt
Volumen MAG	1.500 Liter
Öltankbehälter	extern / Zubehör
Wasseranschlüsse	4" / DN100 (Storz-A)
<b>Schutzart</b>	IP 54
<b>Maße L x B x H</b>	6,05 x 2,45 x 2,9 m
<b>Gewicht incl. Transportwagen</b>	ca. 8.000 kg
<b>Empfohlener Betriebsdruck</b>	2,0 – 2,5 bar (Sicherheitsventil = 3,0 bar)

## 5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Heizcontainer ist eine mobile, sofort einsetzbare Heizzentrale. Er ist vorgesehen als **Ersatzheizung**, z. B. bei Modernisierungs- oder Reparaturarbeiten am kunden-seitigen Heizungssystem, zur Übergangswärmeversorgung, zur Warmwasserbereitung sowie zur **Bauaustrocknung** und **Estrichtrocknung**.

Der Heizcontainer ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch konzipiert und konstruiert.

### 5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



**Gefahr**

#### **Lebensgefahr !**

Fahren mit nicht ordnungsgemäß verzurrter Ladung auf einem Tieflaster

**Sorgen Sie dafür, dass der Heizcontainer für die Fahrt komplett und sicher auf dem Tieflaster verzurrt ist.**

Andernfalls gefährden Sie sich selbst oder andere. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.



**Gefahr**

**Lebensgefahr !**

Fahren mit nicht ordnungsgemäß verschlossenen Doppelflügeltüren oder Öffnungsklappe.

**Schließen Sie die Doppelflügeltüren und die Öffnungsklappe für jede Fahrt ordnungsgemäß.**

Andernfalls gefährden Sie sich selbst oder andere. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.



**Gefahr**

**Lebensgefahr !**

Eis, Schnee- und Wasserlasten auf dem Dach des Heizcontainers.

Eis, Schnee- und Wasserlasten können das Dach des Heizcontainers beschädigen. Wasser kann zu Eis werden und wie Schnee vom Heizcontainer fallen oder diesen beschädigen.

**Entfernen Sie Eis, Schnee- und Wasserlasten vom Dach des Heizcontainers, unabhängig ob der Heizcontainer in Gebrauch ist oder nicht.**

Andernfalls gefährden Sie sich selbst oder andere. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.



**Gefahr**

**Verletzungsgefahr !**

Betreten oder Erklettern des Daches des Heizcontainers.

Die Aufstiegshilfe kann verrutschen, umfallen oder die Person kann wegrutschen, stürzen und sich dabei verletzen.

**Betreten Sie das Dach des Heizcontainers nicht.**

Andernfalls gefährden Sie sich selbst oder andere. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

## 6 Gewährleistung

Den Umfang der Gewährleistung entnehmen Sie bitte den aktuellen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“.

Die Gewährleistung umfasst keine Störungen, die durch

- normalen Verschleiß
- unsachgemäße Behandlung oder
- Nichtbeachten der Betriebsanleitung

entstehen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Umbauten von nicht ermächtigten Personen durchgeführt werden oder das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

## 7 Funktion und Aufbau

Der Heizcontainer ist eine mobile, sofort einsetzbare Heizzentrale für den universellen Einsatz. Er ist vorgesehen als **Ersatzheizung** und wird an das bauseitige Heizsystem angeschlossen.

Alle Gerätetypen können sowohl mit konventioneller Heizung (Heizbetrieb 20 – 90°C, 105°C\*) als auch mit Fußbodenheizung (Heizbetrieb 20 – 50°C) betrieben werden.

Der Heizcontainer dient als Übergangswärmeversorgung bei Heizungsstörungen, Arbeiten am Wärmeerzeuger, zur Warmwasserbereitung (Modul mobiheat water), Estrichaufheizung, zur Frostsicherung oder zur allgemeinen Vorsorge.

### **ACHTUNG:**

\*: Unsere Anlagen können bei Bedarf auf 105°C eingestellt werden, das Zubehör (Anbindeleitung Heizung) ist aber nur bis 100°C beständig.



**Bild:** Kennzeichnung Anbindeleitung

Sollten dennoch Temperaturen über 100°C benötigt werden kann dies nur mit einer festen Verrohrung durchgeführt werden.

## 7.1 Hauptbestandteile, Außenansicht



*Bild: Außenansicht*

### Hauptbestandteile

- 1 Umlaufender, selbst-tragender Stahlrahmen aus kaltgewalzten Profilen mit Auskleidung von Trapezblechen
- 2 Doppelflügeltüre zum Öffnen
- 3 Seitliche Einstiegstüre (nicht vorhanden)
- 4 Kamin

Der Heizcontainer besteht aus einem stabilen **umlaufenden, selbst-tragenden Stahlrahmen mit Trapezblechen (1)**. Die Doppelflügeltür an der Stirnwand ist isoliert und mit einer umlaufenden Dichtung versehen, welche ein wassergeschütztes Umfeld ermöglichen.

An der linken Seitenwand befindet sich unten eine Öffnungslücke, damit die beiden Anbindeleitungen aus dem Container gelangen und mit dem kundenseitigen Heizungssystem verbunden werden können. Eine Abgasmessung kann im Inneren des Heizcontainers durchgeführt werden.

Der Boden des Heizcontainers ist mit einem durchgängig dicht verschweißten Tränenblech ausgekleidet.

Der Kamin tritt am Dach des Heizcontainers für die Abgasableitung aus.

In den folgenden Abbildungen werden die Einzelteile des Heizcontainers beschrieben.

## 7.2 Heizcontainer von vorne



*Bild: Außenansicht vorne*

### Außenansicht vorne

- 1 Doppelflügeltüren mit Drehstangenverschluss
- 2 Heizcontainer
- 3 Seitliche Einstiegstüre (nicht vorhanden)
- 4 Kamin
- 5 Gabelstaplertaschen
- 6 ISO-Ecken zum Anheben

## 7.3 Heizcontainer von links



*Bild: Außenansicht von links*

- 1 Umlaufender, selbst-tragender Stahlrahmen aus kaltgewalzten Profilen mit Auskleidung von Trapezblechen
- 2 Lucke für Anbindeleitungen Vor- und Rücklauf

## 7.4 Verladen des Heizcontainers



**Bild:** Container verladen

Der Heizcontainer darf nur von qualifizierten und dafür ermächtigten Personen auf ein dafür geeignetes Fahrzeug verladen werden.

Für den Transport des Heizcontainers ist dieser durch das Transportunternehmen ausreichend, gemäß der Straßenverkehrsordnung, auf der Ladefläche zu sichern.

## 7.5 Handhabung des Heizcontainers

Halten Sie die Doppelflügeltüre beim Öffnen fest, um zu verhindern, dass diese aufspringt. Öffnen Sie den Drehstangenverschluss. Öffnen Sie das Sicherungsschloss unter der **Abdeckung (2)** und drehen Sie den **Griff (3)**, bis dieser im 90°-Winkel zur Flügeltür steht. Öffnen Sie die Flügeltüre und bringen Sie den Griff wieder in die Ausgangsstellung.

Zum Schließen der Doppelflügeltüre schließen Sie zuerst die linke Flügeltüre, danach die rechte Flügeltüre. Achten Sie darauf, dass die Verriegelungen beider Drehstangenverschlüsse vollständig einrasten.

Über die **Sicherungsschlossöse (1)** können die Doppelflügeltüren mit einem Sicherungsschloss abgeschlossen werden.



### Drehstangenverschluss

- 1 Sicherungsschlossöse
- 2 Abdeckung
- 3 Griff

*Bild: Drehstangenverschluss*

## 7.6 Hauptbestandteile, Innenansicht



### Hauptbestandteile

- 1 Niedertemperaturkessel
- 2 Brenner
- 3 Pumpe IL-E 100/250-7,5/4
- 4 Handmischer
- 5 Heizungs-Vorlauf
- 6 Heizungs-Rücklauf
- 7 Feuerlöscher
- 8 Sicherungskasten

*Bild: Innenansicht vorne*



*Bild: Innenansicht hinten*

### Innenansicht hinten

- 1 Ausdehnungsgefäße
- 2 Kaminrohr



*Bild: Innenansicht*

### Innenansicht

- 1 Flex-Air Behälter



## 7.7 Bedienfeld



*Bild: Bedienfeld*

### Bedienfeld

- 1 Netzschalter „0“ / „1“ (AUS / EIN)
- 2 Sicherungen
- 3 TÜV-Taste
- 4 Temperaturregler
- 5 Display
- 6 Schornsteinfeger-Prüfschalter

## 7.8 Anzeigen und Bedienelemente am Bedienfeld



*Bild: Bedienfeld*

### Netzschalter

Mit dem Netzschalter „0“ / „1“ (AUS / EIN) wird der Heizbetrieb aus- bzw. eingeschaltet.

Weitere Informationen zu der Steuerung erhalten Sie ab Seite 28.

## 8 Sicherheitsfunktionen und -einrichtungen



*Bild: Innenansicht, Sicherheitsventil*

### Sicherheitsventil

Das **Sicherheitsventil (1)** öffnet, wenn der Druck im Kessel 3,0 bar übersteigt. Heißes oder kaltes Wasser tritt durch das Sicherheitsventil aus. Das austretende Wasser wird über eine **Rohrleitung (2)** durch den Boden des Heizcontainers nach außen geleitet.



*Bild: Innenansicht, MAG*

### Membran-Ausdehnungsgefäß (MAG)

Die **Ausdehnungsgefäße (1)** gleichen Druckschwankungen im Kessel aus.



Bild: Frostschutzlüfter

### Frostschutzlüfter

Der **Frostschutzlüfter (1)** in dem Heizcontainer dient dazu, dass in aufgestelltem und ausgeschaltetem Zustand der Anlage keine Leitungen einfrieren können. Der Heizcontainer und die dazugehörige Sicherung muss dabei an eine Stromversorgung angeschlossen sein sowie die Sicherung für den Elektrolüfter eingeschaltet sein.

## 9 Transportieren und Lagern



### Achtung

- .. Lassen Sie den Heizcontainer nur durch ein dafür ausgelegtes Transportunternehmen transportieren.
- .. Lagern Sie den Heizcontainer **frostfrei**.
- .. Sollte eine **frostfreie Lagerung nicht möglich** sein, schließen Sie den Heizcontainer an eine Stromversorgung an und betreiben Sie ausschließlich den Elektrolüfter im Inneren des Heizcontainers.
- .. Lagern Sie den Heizcontainer **nach Gebrauch nur in vollständig entleertem Zustand** ein.

So stellen Sie sicher, dass durch Transportieren und Lagern keine Schäden am Heizcontainer auftreten.

## 10 Vorbereiten zur Inbetriebnahme

### Geeigneten Aufstellort wählen

- .. Achten Sie darauf, dass der Aufstellort einen **geraden und tragfähigen Untergrund** aufweist.
- .. Achten Sie darauf, dass durch die austretenden Abgase aus dem Schornstein

**keine Gefahren** oder **sonstige Beeinträchtigungen** (örtliche Vorschriften beachten) entstehen.

- “ Wählen Sie den Aufstellort so, dass aus dem Sicherheitsventil ausströmendes Wasser abfließen kann.
- “ Wählen Sie den Aufstellort so, dass ein ungehindertes Betreten des Heizcontainers möglich ist.

## 11 Installieren



**Gefahr**

### **Gefahr durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal**

- “ Installieren Sie den Heizcontainer Schritt für Schritt gemäß dieser Betriebsanleitung.
- “ Installieren Sie den Heizcontainer erst dann, wenn Sie diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Andernfalls gefährden Sie sich selbst und andere. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.



**Achtung**

- “ Achten Sie darauf, dass das bauseitige Heizsystem vollständig befüllt und entlüftet ist.



**Achtung**

- “ Verwenden Sie zum Befüllen des Heizcontainers ausschließlich **aufbereitetes Wasser** gemäß der Richtlinie VDI2035 Blatt 1 und Blatt 2.

## 11.1 Aufstellung des Heizcontainers



*Bild: Heizcontainer aufstellen*

### Aufstellen des Heizcontainers

- “ Der mobile Heizcontainer muss auf einem geraden und tragfähigen Untergrund platziert werden.
- “ Der Heizcontainer muss ebenfalls waagrecht (Kontrolle z.B. mit Wasserwaage) an seinem Aufstellort stehen.

## 11.2 Montage des Abgasschalldämpfers



*Bild: Edelstahlkaminanlage*

### Montage des Abgasschalldämpfers

Unsere Heizcontainer sind mit einer doppelwandigen Edelstahlkaminanlage ausgestattet. Diese Kaminanlage ist im Anlieferungszustand zum sofortigen Gebrauch geeignet.

Sollte ein Abgasschalldämpfer zusätzlich benötigt werden, muss das Mündungsstück abgebaut werden und der Abgasschalldämpfer aufgesetzt werden (örtliche Bestimmungen beachten).

#### **Hinweis :**

Die Möglichkeit einer Abgasmessung besteht im Inneren des Heizcontainers.

### 11.3 Anschluss der Anbindeleitungen von Vor- und Rücklauf



*Bild: Anschluss für Vor- und Rücklauf*

#### Anbringen von Vor- und Rücklauf

Mittels flexiblen 10 m langen mobiheat Anbindeleitungen wird der mobile Heizcontainer mit dem **Vor- (1)** und **Rücklauf (2)** des kunden-seitigen Heizungssystems verbunden. Der Übergang erfolgt über Storz A-Kupplungen.

Über eine Klappe an der linken Seite des Heizcontainers werden die beiden Anbindeleitungen nach außen geführt.

#### Hinweis :

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die endgültige Verbindungssicherung durch die gelben Sicherungsschellen erfolgt ist.

**Andernfalls gefährden Sie sich selbst und andere. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.**



**Gefahr**

#### Gefahr durch Stolpern und Stürzen

- Verlegen Sie die Anbindeleitungen so, dass Sie oder andere Personen nicht darüber stolpern und stürzen.
- Achten Sie auch darauf, dass an den Anbindeleitungen keine Knickstellen entstehen.
- Unsere Anlagen können bei Bedarf auf 105°C eingestellt werden, das Zubehör (Anbindeleitung Heizung) ist aber nur bis 100°C beständig.

### 11.4 Anbringen der Stromversorgung, Frostsicherung

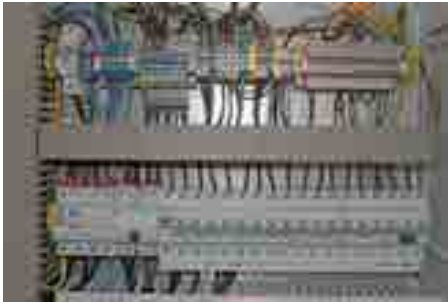


*Bild: Stromversorgung*

#### Anbringen der Stromversorgung

Bevor Sie die Stromverbindung mit dem Heizcontainer herstellen, schalten Sie zunächst alle Sicherungen, FI-Schalter und das Heizungsregelgerät aus. Das Stromkabel wird ebenfalls wie die beiden Anbindeleitungen über die seitliche Klappe nach außen geführt.

Schalten Sie nun den FI-Schalter und die Sicherung für den Elektrolüfter im Sicherungskasten ein.



*Bild: Sicherungskasten*



**Gefahr**

#### **Gefahr durch Stolpern und Stürzen**

- “ Verlegen Sie die Elektroanschlussleitungen so, dass Sie oder andere Personen nicht darüber stolpern und stürzen.
- “ Achten Sie auch darauf, dass an den Elektroanschlussleitungen keine Knickstellen entstehen.

### **11.5 Anlage entlüften und befüllen**



**Gefahr**

#### **Gefahr durch elektrischen Strom**

Entlüften Sie die Anlage **niemals, wenn Sie an die Spannungsversorgung angeschlossen ist.**

- “ Trennen Sie die Anlage ggfs. vor dem Entlüften von der Spannungsversorgung.



**Achtung**

- “ Verwenden Sie zum Befüllen des Heizcontainers ausschließlich **aufbereitetes Wasser** gemäß der Richtlinie VDI2035 Blatt 1 und Blatt 2.

Schließen Sie sämtliche Absperrungen, Füll- und Entleerungshähne im Heizcontainer. Das Füllen der Anlage erfolgt über die Befüllungskugelhähne im hinteren Bereich des Heizcontainers (bei den Ausdehnungsgefäße). Stellen Sie zum Befüllen der Anlage den Heizungsmischer (nur bei Handmischer) auf die Mittelstellung.



*Bild: Befüllen des Heizcontainers*

### Anlage befüllen

- “ Öffnen Sie die Schraubkappen an den **KFE-Kugelhähnen (1)**.
- “ Schließen Sie die beiden Wasserzuleitungen an den KFE-Kugelhähnen an.
- “ Bringen Sie am **Rück- (2)** oder **Vorlauf (2)** eine Entlüftungsleitung an und führen Sie diese nach außen.

So stellen Sie sicher, dass beim Entlüften austretendes Wasser nicht über die Anlage läuft.

- “ Öffnen Sie die Kugelhähne für Wasserzuleitung und Entlüftungsleitung.
- “ Lassen Sie so lange Wasser durch die Anlage laufen, bis das austretende Wasser an der Entlüftungsleitung keine Luft mehr enthält.



*Bild: Entlüften des Heizcontainers*

### Hinweis :

Zum kompletten Entlüften des Heizcontainers schließen Sie die Entlüftungsleitung an Vorlauf und Rücklauf mehrfach an. Somit stellen Sie sicher, dass sich in der Anlage keine Luft mehr befindet.

**Achten Sie darauf, dass die Anlage nur in kaltem Zustand entlüftet / gespült wird. Verbrühungsgefahr!!!**

**Andernfalls gefährden Sie sich selbst und andere. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.**





*Bild: Druckanzeige*

### Anlage mit Druck beaufschlagen

- .. Schließen Sie nach dem vollständigen Entlüften der Anlage den Entlüftungs-Kugelhahn.
- .. Beobachten Sie dabei den Betriebsdruck am **Manometer (1)**.
- .. Schließen Sie auch die Wasserzulaufhähne, sobald das Manometer 2,0 – 2,5 bar anzeigt.
- .. Schließen Sie die bauseitige Wasserzuleitung und bauen Sie diese ab.
- .. Bauen Sie die Entlüftungsleitung ab.
- .. Schließen Sie die Schraubkappen an den Kugelhähnen zum Befüllen und Entlüften.

## 11.6 Öffnen der Absperrungen

Öffnen Sie nun die **Absperrungen / Schieber (2)** für Heizungsvor- und -rücklauf im mobilen Heizcontainer und an den Anschlussstellen des kundenseitigen Heizungssystems.



*Bild: Öffnen der Schieber*

Nach dem Öffnen der Schieber und dem Einströmen des Heizungswassers aus dem kundenseitigen Heizungssystem muss nochmals der Druck in der Anlage überprüft werden (2,0 – 2,5 bar) und falls erforderlich, nochmals nachgefüllt bzw. entlüftet werden.

## 11.7 Brennstoffversorgung

Der mobile Heizcontainer wird über einen externen Sicherheitsöltankbehälter mit Tankheizung zwischen 5.000 – 20.000 Litern (je nach Kundenbestellung) ausgeliefert.

Zum Start und zum Betrieb der Anlage muss die Brennstoffversorgung sichergestellt sein.

Zwischen den beiden Ventilen (Ventil **ÖlfILTER (1)** und **Tankventil (2)**) ist zusätzlich noch ein Antiheber-Ventil verbaut, damit bei einer eventuellen Leckage der Ölleitung kein Öl unkontrolliert auslaufen kann.

Öffnen Sie nun am ÖlfILTER das Ventil.



*Bild: Ventil ÖlfILTER*



*Bild: Tankventil*

Die **Ölförderpumpe (3)** im Inneren des Heizcontainers pumpt das im Öltank enthaltene Öl zur Brennstoffversorgung zum Brenner.

Öffnen Sie nun das Ventil am Tank (Hebel muss nach oben stehen).



*Bild: Ölförderpumpe*



**Achtung**

„ Achten Sie darauf, dass der Öltank nie komplett geleert wird, wegen der integrierten Tankheizung.

**Andernfalls kann erheblicher Sachschaden die Folge sein.**

## 11.8 Inbetriebnahme

Am Sicherungskasten können Sie nun durch das Einlegen der restlichen Sicherungen (Regelung, Brenner, Pumpe, Tankheizung) die Anlage in Betrieb nehmen.

## 12 Heizen



### Achtung

Bei der ersten Inbetriebnahme müssen Sie den Betriebsdruck einregeln.

- Beobachten Sie beim ersten Aufheizen das Manometer.
- Lassen Sie am Entlüftungskugelhahn Druck ab, wenn der Betriebsdruck über 2,0 bar ansteigt.



### Tip

Ggfs. sinkt der Betriebsdruck in der Anlage durch den Anschluss am bauseitigen Heizsystem ab.

- Überprüfen Sie den Betriebsdruck am Manometer.
- Regeln Sie den Betriebsdruck erneut ein.
- **Stecken** Sie die Stromversorgung **aus** und
- wiederholen Sie die Arbeitsschritte gemäß *Punkt 11.5 Anlage entlüften und befüllen* dieser Anleitung.



### Tip

Wenn sich noch Luft im Heizsystem befindet:

- **Stecken** Sie die Stromversorgung **aus** und
- wiederholen Sie die Arbeitsschritte gemäß *Punkt 11.5 Anlage entlüften und befüllen* dieser Anleitung.
- Prüfen Sie die MAG`s.

### 12.1 Heizungsanlage einschalten

1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer. Falls der Druck der Heizungsanlage zu niedrig ist, füllen Sie Wasser gemäß *Punkt 11.5 Anlage entlüften und befüllen* nach.
2. Öffnen Sie die Absperrventile der Ölleitung (an Tank und Ölfilter).
3. Schalten Sie die Netzspannung ein.
4. Schalten Sie den Netzschalter ein. Nach kurzer Zeit erscheint im Display die Grundanzeige und die grüne Betriebsanzeige leuchtet. Die Anlage ist nun betriebsbereit.



- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| (A) Betriebsanzeige (grün)                                   | (E) Entsperrung Übertemperatur |
| (B) Störungsanzeige (rot)                                    | (F) Netzschalter               |
| (C) Schornsteinfeger-Prüfschalter<br>(nur für Servicezwecke) | (G) Temperaturregler           |
| (D) TÜV-Taster<br>(nur für Servicezwecke)                    | (H) Sicherungen                |

**Bild: Bedienelement**








- |   |  |
|---|--|
| ↩ Sie gelangen einen Schritt im Menü zurück oder Sie brechen eine begonnene Einstellung ab. | <b>OK</b> Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung. |
| ⬅ ➡ Cursor-Tasten<br>Sie blättern im Menü oder stellen Werte ein.                           | <b>?</b> Ohne Funktion.  |
|   | <b>≡</b> Sie rufen das Menü für Einstellungen und Abfragen auf.                    |

**Bild: Bedieneinheit**




### Symbole, welche im Display erscheinen

Die folgenden Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand. Blinkende Werte im Display weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.



#### Menü:

-  Einstellung für die Beheizung
-  Einstellen der Warmwassertemperatur (ohne Funktion)
-  Informationen abfragen
-  Weitere Einstellungen
-  Schornsteinfeger-Prüfbetrieb







#### Betriebsprogramm:

-  Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung
-  Nur Warmwasserbereitung (ohne Funktion)
-  Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (ohne Funktion)

#### Meldungen:

-  Wartungsmeldung
-  Störmeldung

#### Anzeigen:

-  Temperatur
-  Umwälzpumpe am Ausgang 20 läuft (ohne Funktion)
-  Speicherladepumpe läuft (ohne Funktion)
-  In Verbindung mit Solaranlage: Solarkreispumpe läuft (ohne Funktion)
-  Brenner in Betrieb
-  Werkseitige Grundeinstellungen

## 12.2 Kesseltemperatur-Sollwert einstellen für Raumbeheizung



**Achtung**

**Die Heizleistung darf nur bei konventionellen Heizsystemen bis 90°C erhöht werden.**

„ Betreiben Sie die Anlage bei einer angeschlossenen Fußbodenheizung nur bis max. 50°C. Halten Sie hierzu die Vorortbestimmungen bzw. die jeweiligen Bestimmungen des Herstellers ein.

So stellen Sie sicher, dass der Fußboden und die Beläge nicht beschädigt werden.



**Achtung**

„ **Betreiben Sie die Anlage zur Bauaustrocknung nur bis max. 50°C.**

So stellen Sie sicher, dass am frischen Estrich keine Schäden entstehen. Halten Sie hierzu die Vorortbestimmungen bzw. die jeweiligen Bestimmungen des Herstellers ein.

Damit die gewünschte Raumtemperatur erreicht werden kann, stellen Sie den Kesselwassertemperatur-Sollwert (Heizungsvorlauftemperatur) ausreichend hoch ein.  
Werkseitige Einstellung: 75°C

**Bei Mietanlagen eingestellte Temperatur: 75°C**


Folgende Tasten zum **Einstellen** des **Kesselwassertemperatur-Sollwerts**:

1. für Einstellungen, „“ blinkt
2. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
3. für Kesseltemperatur-Sollwert „“ blinkt
4. **OK** zur Bestätigung, der eingestellte Temperaturwert blinkt.
5. für den gewünschten Kesselwassertemperatur-Sollwert
6. **OK** zur Bestätigung, der neue Temperaturwert ist gespeichert.






Folgende Tasten zum **Einstellen** des **Betriebsprogramms**:

Werkseitige Einstellung: „“ für Raumbeheizung und Warmwasser-Bereitung (Winterbetrieb). Warmwasserbereitung: ohne Funktion

1. für Einstellungen, „“ blinkt
2. **OK** zur Bestätigung „“ blinkt

3. **OK** zur Bestätigung.
4. **▶/◀** bis „“ blinkt.
5. **OK** zur Bestätigung, die Räume werden beheizt, das Trinkwasser (ohne Funktion) wird erwärmt.

Folgende Tasten zum **Ausschalten** der **Raumbeheizung**:

1.  für Einstellungen, „“ blinkt
2. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt
3. **OK** zur Bestätigung, das bisher eingestellte Betriebsprogramm blinkt
4. **▶/◀** bis „“ blinkt (Sommerbetrieb, keine Raumheizung) oder bis „“ blinkt (Frostschutzüberwachung)
5. **OK** zur Bestätigung

## 12.3 Einstellungen für die Warmwasserbereitung

Falls Sie eine Warmwasserbereitung wünschen, kann dies über das zusätzliche Modul mobiheat water (Frischwasserstation) erfolgen, welches als Zubehör erhältlich ist.



**Bild:** Frischwasserstation mobiheat water



## 13 Pumpenleistung verändern



*Bild: Pumpenleistung verändern*

- “ Zum Erhöhen der Pumpenleistung drehen Sie das **rote Rad (1)** im Uhrzeigersinn.
- “ Zum Verringern der Pumpenleistung muss das rote Rad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.
- “ Durch Drücken des Rades wird der angezeigte Wert im Display übernommen.

### **Hinweis:**

Wird das rote Rad zwar gedreht, aber nicht gedrückt, zum Übernehmen des neu eingestellten Wertes, wird nach 30 s der vorherig eingestellte Wert beibehalten.

## 14 Störungen beheben



**Gefahr**

### **Gefahr durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal**

- Beheben Sie Störungen an der Anlage nur, wenn Sie dafür qualifiziert und ausgebildet sind.
- Reparaturarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

**Andernfalls gefährden Sie sich selbst. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.**



**Gefahr**

### **Gefahr durch elektrischen Strom**

- Nehmen Sie Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung nur dann vor, wenn Sie dafür qualifiziert und ausgebildet sind.

**Andernfalls gefährden Sie sich selbst. Schwere Verletzungen können die Folge sein.**



**Gefahr**

### **Gefahr durch unzulässige Veränderungen**

- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile der Firma mobiheat.

Nur Original-mobiheat-Ersatzteile sind für den jeweiligen Einsatzzweck geprüft und geeignet. Durch den Einsatz ungeeigneter Teile gefährden Sie sich selbst. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.

- Wenden Sie sich an:



mobiheat GmbH  
Marquardtstraße 8  
86316 Friedberg

Tel. +49 (0) 821 71011-0

Fax +49 (0) 821 71011-900

E-Mail: [info@mobiheat.de](mailto:info@mobiheat.de)

[www.mobiheat.de](http://www.mobiheat.de)

## 14.1 Fehlerstrom-Schutzschalter zurücksetzen



**Gefahr**

### Gefahr durch elektrischen Strom

„ Nehmen Sie Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung nur dann vor, wenn Sie dafür qualifiziert und ausgebildet sind.

Andernfalls gefährden Sie sich selbst. Schwere Verletzungen können die Folge sein.



**Bild:** Auslöser des Fehlerstrom-Schutzschalters nach oben drücken

- „ Öffnen Sie den Schaltschrank.
- „ Drücken Sie den Auslöser des **Fehlerstrom-Schutzschalters (1)** wieder nach oben.
- „ Schließen Sie den Schaltschrank wieder.

## 14.2 Entsperrung bei Übertemperatur

Der STB (Sicherheitstemperaturbegrenzer) schaltet den Heizcontainer ab, wenn die Kesseltemperatur über 110°C ansteigt.

### Anlage abkühlen lassen

- Schalten Sie die überhitzte Anlage aus.
- Lassen Sie die Anlage abkühlen, bevor Sie den STB zurücksetzen.

Anderenfalls löst die Übertemperatur sofort wieder aus.



**Bild:** Entsperrung Übertemperatur

### Übertemperatur zurücksetzen

- Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Kugelschreiber) die **Entsperrung der Übertemperatur (1)**
- Schalten Sie das Gerät wieder ein.

## 15 Fehler suchen, Anzeigen am Display

Angezeigte Fehler-Codes am Display	Ursache	Abhilfe
<b>C1</b>	- Wassermangel	<ul style="list-style-type: none"> <li>“ Informieren Sie die Firma mobiheat.</li> <li>“ Prüfen Sie den Betriebsdruck des Heizcontainers, ob dieser unter 0,8 bar gefallen ist.</li> </ul>
<b>d1</b>	- Brennerstörung	<ul style="list-style-type: none"> <li>“ Informieren Sie die Firma mobiheat.</li> <li>“ Prüfen Sie den Brenner.</li> <li>“ Prüfen Sie ob ausreichend Heizöl vorhanden ist.</li> </ul>
<b>d4</b>	- Sicherung hat ausgelöst	<ul style="list-style-type: none"> <li>“ Informieren Sie die Firma mobiheat.</li> <li>“ Prüfen Sie die Sicherungen.</li> </ul>
	- Feinsicherung defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>“ Informieren Sie die Firma mobiheat.</li> <li>“ Prüfen Sie die Feinsicherungen.</li> </ul>

- “ **Stecken Sie sofort die Spannungsversorgung ab.**
- “ **Wenden Sie sich an:**



mobiheat GmbH  
 Marquardtstraße 8  
 86316 Friedberg

Tel. +49 (0) 821 71011-0  
 Fax +49 (0) 821 71011900

E-Mail: [info@mobiheat.de](mailto:info@mobiheat.de)  
[www.mobiheat.de](http://www.mobiheat.de)

## 16 Reinigen



### Achtung

- **Reinigen Sie den Heizcontainer bei Bedarf.**

So stellen Sie eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb sicher.

- Verwenden Sie niemals aggressive und lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel.

Anderenfalls werden Bauteile oder Anbauteile beschädigt.

- Schalten Sie den Heizcontainer vor dem Reinigen komplett aus
- Reinigen Sie den Heizcontainer mit einem leichten Wasserstrahl, aber nicht direkt auf stromführende Anbauteile sprühen.
- Wischen Sie den Heizcontainer nach dem Reinigen mit einem Wischmop oder einem Schwamm aus.



### Tipp

- Benutzen Sie zur Reinigung z. B. ein mildes Geschirrspülmittel.

## 17 Warten



### Achtung

- **Lassen Sie die Anlage einmal jährlich von mobiheat warten.**

So stellen Sie eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb sicher.

- **Wenden Sie sich an:**



mobiheat GmbH  
Marquardtstraße 8  
86316 Friedberg

Tel. +49 (0) 821 71011-0

Fax +49 (0) 821 71011-900

E-Mail: [info@mobiheat.de](mailto:info@mobiheat.de)

[www.mobiheat.de](http://www.mobiheat.de)

## 18 Außer Betrieb nehmen und lagern



**Achtung**

- “ **Nehmen Sie den Heizcontainer ordnungsgemäß außer Betrieb, bevor Sie ihn einlagern.**

So stellen Sie sicher, dass keine Frostschäden entstehen.



**Gefahr**

### **Gefahr durch elektrischen Strom**

- “ Stecken Sie die Anlage von der Spannungsversorgung ab, **bevor Sie die Anlage vom bauseitigen Heizsystem abbauen und entleeren.**



**Grafik:** Verweis

### **Anlage vom bauseitigen Heizsystem abbauen**

- “ Bauen Sie die Anlage vom bauseitigen Heizsystem ab.
- “ Arbeiten Sie hierzu in umgekehrter Reihenfolge, wie in *Pkt. 11 Installieren* beschrieben.



**Bild:** Entleer-Kugelhahn öffnen und Wasser ablassen

### **Anlage entleeren**

- “ Schließen Sie zwei Wasserschläuche an die **Entleer-Kugelhähne (1)** an.
- “ Führen Sie die Wasserschläuche ins Freie.
- “ Öffnen Sie erst jetzt die Entleer-Kugelhähne und lassen Sie das in der Anlage enthaltene Wasser vollständig ab.



*Bild: Kugelhahn der Entlüftungsleitung öffnen*

- “ Öffnen Sie den Kugelhahn der **Entlüftungsleitung (2)**, damit das in dem Heizcontainer enthaltene Wasser besser abfließen kann.
- “ Schließen Sie die KFE-Kugelhähne zur Hälfte wieder, wenn das Wasser komplett abgelaufen ist.

#### **Empfehlung:**

Sollte eine frostfreie Lagerung nicht möglich sein, schließen Sie die Kugelhähne und Schieber nur zur Hälfte, damit keine Frostschäden (z.B.: geplatzte Rohrleitungen) entstehen und die Hähne nicht verkleben können.



**Grafik:** Verweis

#### **Heizcontainer transportieren und lagern**

- “ Lagern Sie die Anlage trocken, frostfrei und staubgeschützt.
- “ Beachten Sie die Hinweise unter *Pkt. 9 Transportieren und Lagern* dieser Anleitung.



## 19 Entsorgen



- “ Entsorgen Sie den Heizcontainer ausschließlich über einen Entsorgungsfachbetrieb oder geben Sie ihn zum Hersteller zurück.
- “ Entsorgen Sie elektrische Ausrüstungsteile und die Steuerung der Anlage niemals über den Hausmüll.

“ Wenden Sie sich an:



mobiheat GmbH  
Marquardtstraße 8  
86316 Friedberg

Tel. +49 (0) 821 71011-0

Fax +49 (0) 821 71011-900

E-Mail: [info@mobiheat.de](mailto:info@mobiheat.de)

[www.mobiheat.de](http://www.mobiheat.de)

## 20 EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II 1 A

Hiermit erklären wir, dass der nachfolgend genannte Heizcontainer, in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Bestimmungen der oben genannten Richtlinie entspricht.

Weiter erklären wir die Übereinstimmung des nachfolgend genannten Heizcontainers mit den Schutzziele der EG-Richtlinien „Niederspannung“ 2006/95/EG, „Elektromagnetische Verträglichkeit“ 2004/108/EG sowie RoHS 2011/65/EU.

<b>Gerätebezeichnung</b>	MH1000C und MH2000C
<b>Serien-Nr.</b>	Ab .....
<b>Identifikation</b>	Typenschild
<b>Produktionsdatum</b>	07/2012
<b>Hersteller</b>	 Mobiheat GmbH Marquardtstraße 8 86316 Friedberg
<b>Dokumentationsbevollmächtigter</b>	Christian Weber, im Hause mobiheat GmbH
<b>Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:</b>	Sicherheit von Maschinen und Anlagen EN ISO12100 Gefahrenanalyse und Risikobeurteilung, Elektrische Sicherheit EN 60204-1:2007 Elektrische Ausrüstung  Elektromagnetische Verträglichkeit – Industrie EN 61000-6-2: 2002 EN 61000-6-4: 2007

Friedberg .....  
Ort Datum



Unterschrift  
Andreas Lutzenberger, Geschäftsführer